

## Polizeibericht

### S-Nord/Zuffenhausen

#### Einbrüche in Einfamilienhäuser

Ein Unbekannter ist am Montag zwischen 17.15 und 20.15 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Hermann-Kurz-Straße eingebrochen und hat auf allen Etagen Schränke und Schubladen durchwühlt. Was gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt. Ein Einfamilienhaus an der Dr.-Goththilf-Schenkel-Straße ist am Montag zwischen 19.50 und 21.30 Uhr von einem Einbrecher heimgesucht worden. Der Unbekannte hebelte ein Oberlichtfenster an dem Gebäude auf. In dem zweistöckigen Haus durchwühlte er anschließend alle Räume; Hinweise in beiden Fällen unter Telefon 89 90-63 33.

### Mühlhausen

#### Digitalkameras gestohlen

Bei einem Einbruch in eine Kindertagesstätte am Ibisweg sind am Wochenende zwei Digitalkameras gestohlen worden. Der Einbruch wurde am Montagmorgen entdeckt und der Polizei gemeldet. Der Einbrecher hatte eine Tür zum Heizungsraum sowie eine Terrassentür aufgehebelt. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 89 90-37 00 entgegen.

### S-Mitte

#### Handtasche geraubt

Ein dunkelhäutiger Mann hat einer 20 Jahre alten Frau am Sonntag gegen 4.35 Uhr in der Friedrichstraße die Handtasche geraubt und ihr mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Die junge Frau hatte sich zusammen mit Freunden nach einem Diskothekenbesuch ein Taxi genommen. Sie waren gerade eingestiegen und wollten losfahren, als sechs Männer, unter ihnen der Täter, hinzukamen und ebenfalls einsteigen wollten. Als dies nicht möglich war, weil alle Plätze im Taxi besetzt waren, riss der Dunkelhäutige der Frau die Handtasche weg und schlug ihr ins Gesicht. Hinweise nehmen die Beamten des Raubdezernats unter der Telefonnummer 89 90- 55 00 entgegen.

### S-Ost

#### Kofferraum ausgeräumt

Unbekannte haben zwischen Freitag, 16.30 Uhr, und Montag, 8.30 Uhr, aus zwei Fahrzeugen in der Wangener Straße jeweils vier Sommerreifen gestohlen. Hierfür schlugen die Täter die Heckscheiben ein. Die Sommerreifen befanden sich im Kofferraum der Fahrzeuge. Es entstand ein Schaden von mehreren Hundert Euro. Die Polizei bittet Zeugen, sich bei den Beamten des Reviers Ostendstraße unter Telefon 89 90-35 00 zu melden. jgr

## Tipps & Termine

### S-Süd

#### Hits der 60er und 70er Jahre

Die Band The Viscounts spielt heute in der Awo-Begegnungsstätte im alten Feuerwehrhaus, Möhringer Straße 56. Von 19 Uhr an stehen Hits aus den 60er und 70er Jahren auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

### Plieningen

#### Sänger für Chorprojekt gesucht

Für sein Projekt „Sing und Swing mit Big Band“ sucht der Sängerbund Plieningen noch Sänger und Sängerinnen aller Stimmlagen. Geprüft wird immer donnerstags um 20 Uhr im Alten Reithaus, Goetzstraße 1; weitere Informationen unter www.offbeat-plieningen.de.

### S-Mitte

#### Sozialabgaben für Künstler

Der Kunstbezirk lädt am Donnerstag, 4. Februar, im Gustav-Siegle-Haus ab 16 Uhr zu einem Informationstag zum Thema Künstler-sozialabgaben ein. Fred Janssen von der Künstlersozialkasse erklärt, wann Auftraggeber von Designern abgabepflichtig sein können.

### S-Mitte

#### Ökologie in Israel

Von Solarstrom und Entsalzungsanlagen – der Israeli Ari Lipinski hält am Donnerstag, 4. Februar, einen Vortrag zur Energie- und Wasserversorgung in Israel. Die deutsch-israelische Gesellschaft lädt hierzu um 19 Uhr ins Bischof-Moser-Haus, Wagnerstraße 45.

### S-Nord

#### Infos zur Fachhochschulreife

Die Steinbeisschule informiert am Donnerstag, 4. Februar, um 18.30 Uhr in der Aula (Steinbeisstraße 5) über den Ausbildungsgang Technisches Berufskolleg I, der zur Fachhochschulreife führt. Eingeladen sind vor allem Schüler, die im Sommer den Realschulabschluss machen.

### S-Ost

#### Erfahrungen im Ehrenamt

Im Rahmen der Vortragsreihe „Zeit schenken – engagiert im Ehrenamt“ des Vereins der Freunde des Karl-Olga-Krankenhauses spricht Hanne Zeitel, Ehrenamtsbeauftragte im Parkheim Berg, am Donnerstag, 4. Februar, um 18 Uhr im Krankenhaus über ihre Arbeit. sig



So schön könnte das alte Schlachthof-Verwaltungsgebäude künftig abends und nachts erstrahlen.

Foto: Beleuchtungsentwurf Candela

# Schweine locken in den Osten

**Museumsprojekt** Durch die Investitionen auf dem Schlachthofareal soll ein vernachlässigtes Stadtquartier attraktiv werden. *Von Jürgen Brand*

Mit einem „Tanz in den Mai“ sollen am 30. April das Schweinemuseum und die Gastronomie im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Stuttgarter Schlachthofes eröffnet werden. 60 000 bis 70 000 Besucher pro Jahr erhoffen sich der Gastronom Michael Wilhelmer und seine Mutter Erika, die, wie berichtet, die Schweinesammlung mit mehr als 37 000 Exponaten zusammengetragen haben. Durch die Investition von rund 3,2 Millionen Euro für den Kauf der Immobilie sowie die Sanierung und den Umbau des denkmalgeschützten Jugendstilgebäudes wird nicht nur die Erinnerung an den Schlachthof gewahrt. Gleichzeitig wird ein Stadtquartier aufgewertet, das lange vernachlässigt wurde, das aber täglich von Zehntausenden von Menschen auf der Talstraße und der Wangener Straße passiert wird.

Ein kleiner Rückblick in die Geschichte: Der Vieh- und Schlachthof im Stadtteil Gaisburg wurde im Jahr 1909 eröffnet. Das Bauprojekt hatte damals 7,1 Millionen Mark gekostet. 1988 wurde der bis dahin städtische Betrieb privatisiert und zum symbolischen Preis von einer Mark an einen Zusammenschluss von ortsansässigen Fachbetrieben verkauft. Diese GmbH meldete 1992 Konkurs an, der Schlachthof

wurde wieder von der Stadt übernommen.

„Seitdem hat man nicht so recht gewusst, was man damit anfangen soll“, sagte der Erste Bürgermeister Michael Föll gestern bei einer Pressekonferenz, bei der das Museums- und Gastronomieprojekt mit 800 Quadratmeter Ausstellungsfläche, Biergärten vor und hinter dem Haus und Gastronomie innen vorgestellt wurde. Nach 1992 wurde das große Areal als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Dort entstand das Gewerbegebiet Gaisburg, in dem heute so bekannte Unternehmen wie die italienischen Feinkosthändler Di Gennaro und Fischer und Trezza ihren Sitz haben. Das ehemalige Viehhofgebäude am sogenannten Schlachthofplätze mit der einstigen Schlachthofgastronomie wurde (leider) abgerissen. Dort hat heute die Mega ihren Sitz.

Übrig geblieben sind nur das ehemalige Verwaltungsgebäude des Schlachthofs mit seinem Pfortnerhaus und dem einstigen Polizeigebäude. Das ganze Ensemble steht unter Denkmalschutz und diente zuletzt als Wohn- und Geschäftshaus. Seit einigen Wochen wird es wie berichtet zum Museum umgebaut. Im Zuge der Sanierung des Ge-

samtareals wurden unter anderem bereits die Häuser um das Schlachthofplätze, das zurzeit vor allem noch als Parkplatz dient, ansehnlich hergerichtet. Jetzt soll der Platzcharakter wieder betont werden. Geplant ist mitten auf dem Platz unter anderem eine Grünanlage mit Skulpturenpark und einem Spielplatz, vor dem Museum ist die Terrasse der Gastronomie vorgesehen. Der große Biergarten mit rund 400 Sitzplätzen hinter und neben dem Gebäude wird einer der größten in Stuttgart.

„Das Museum wird ein Kleinod für den ganzen Stadtteil“, sagt Bürgermeister Föll, ist sich aber auch bewusst, dass der Kreuzungsbereich Wangener Straße, Tal- und Rotenbergstraße – ein wichtiger Eingang zur Stadt vom Neckarpark und von der B 10 her – „kein städtebauliches Highlight“ ist.

Der Kreuzungsbereich ist Teil eines Sanierungsgebietes, die Pläne zu seiner Umgestaltung stocken seit geraumer Zeit, weil einige Immobilieneigentümer nicht mitzogen. Das hat sich inzwischen offenbar geändert. Föll ist zuversichtlich, dass die Planungen dort bald weitergehen können. Er geht auch davon aus, dass die Klingebach-Grünanlage in diesem Jahr fast bis zur Kreuzung hin verlängert wird. Gut vorstellen könnte sich Föll auch eine Beleuchtung der Gaisburger und der Berger Kirche – das ist aber Sache der Kirchengemeinden.

**„Der Bereich an der Talstraße ist sicher kein städtebauliches Highlight.“**

Michael Föll, Erster Bürgermeister

## Was Wann Wo

### HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
KRANKENTRANSPORT	0711/19 222

### Notfall- und Bereitschaftsdienst

(für nicht Gefähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 2 62 80 12.

**Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft**, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach (für Gefähige): Mo-Fr 19-7 Uhr.

**Psychiatrische Notfallpraxis**, Furtbachkrankenhaus, Furtbachstraße 6: Mo-Fr 19-7 Uhr.

**Augenärztlicher Notdienst**: durchgehend Telefon 19 222.

**Informationen zur Bereitschaft von Medizinfachärzten** (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 0 18 05 / 30 80 90.

**Tierarzt**: durchgehend Telefon 7 65 74 77.

**Telefonseelsorge**: 0800 / 11 10 - 111 (evang.), 0800 / 11 10 - 222 (kath.).

**Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke**, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Fr 18-21 Uhr, Sa, So 10-12 Uhr.

**Mobbing-Hotline**: Telefon 0180 / 26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.

**Krisen- und Notfalldienst**: Telefon 0180 / 5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

**Anonyme Alkoholiker**: Telefon 1 92 95.

**Kinder- und Jugendtelefon**: 0800 / 1110 - 333.

**Babyklappe am Weraheim**, Oberer Hopfenlaueg 2-4: Telefon 16 26 30.

**Frauenhaus**: Telefon 54 20 21.

**Städtisches Frauenhaus**: Telefon 4 14 24 30.

**Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen**: Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr.

### Heißer Draht zur Stadtverwaltung:

Telefon 216 - 2323 (Mo-Do 9-11 Uhr).

**Elektro-Notdienst**: Telefon 56 68 52.

**Pannendienst**: ADAC Telefon 01 80 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68;

ACE Telefon 01 80 / 2 34 35 36

### APOTHEKEN

#### Stuttgart Innenstadt und Botnang:

Leonhards, Esslinger Str. 4-6, Tel. 24 49 66;

Einhorn, Landhausstr. 263, Tel. 46 51 14 u.

Rosenberg, Schwabstr. 195, Tel. 22 83 23.

**Bad Cannstatt, Neckarvororte, Fellbach:**

Wirtemberg, Untertürkheim, Oberstorfer Str. 8, Tel. 33 05 40.

**Degerloch, Filberbezirke und Vaihingen:**

Neue, Vaihingen, Sigmundstr. 4, Tel. 73 19 26.

**Feuerbach, Norden, Gerlingen, Korntal, Zuffenhausen:** am Marktkauf, Feuerbach, Stuttgarter Str. 48-48, Tel. 80 60 99 90.

Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

### PERSÖNLICHES

#### Altersjubilare

, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 65 92.

**Ehejubilare**, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 67 50.

**Geburtsstage: 102 Jahre:** Gertrud Schächtel, Ost. **98 Jahre:** Helene Zipperle, Ost.

**96 Jahre:** Gertrud Fehrlé, Möhringen;

Marta Jaiser, Zuffenhausen; Alfred Wiesler, Weilimdorf.

**95 Jahre:** Erich Krafft, Münster; Else Staschik, Ost. **94 Jahre:** Irma Fritz, Wangen;

Magdalena Gaus, Feuerbach; Erika Riefel, Möhringen. **91 Jahre:** Irmgard Dämmerich, Feuerbach; Manfred Müllerschön, Ost; Dr. Gertrud Raiser, West.

**90 Jahre:** Dr. Kurt Haack, Vaihingen; Anni Hennig, Wangen; Charlotte Löwe, Zuffen-

hausen; Werner Raab, Botnang; Johanna Rapp, Sillenbuch; Frieda Scheiderer, Ost.

**85 Jahre:** Martha Düker, Vaihingen;

Magda Finckh, Sillenbuch; Hedwig Hammer, Birkach; Lotte Selbher, Bad Cannstatt; Ella Zwicker, Untertürkheim.

### VERANSTALTUNGEN

#### KULTUR ET CETERA

**Kepler-Gymnasium, Bad Cannstatt**, Daimlerstr. 8: Elterninformation, 19.30 Uhr.

**Kath. Kirche Zur Heiligen Familie, Gemeindegarten**, Dürrewangstraße 36: Frauenbund-Fasnet, Motto: Bella Italia, 19 Uhr.

**Wilhelms-Gymnasium Degerloch**, Albststraße 80: Berufsbilder-Börse, Eltern stellen Schülern ihre Berufe vor, 14.30 Uhr.

**Bürgerhospital Festsaal**, Tunzhoferstraße 14-16: Leben mit Krebs Kurzvortrag, 18.30 Uhr.

**Haus der Katholischen Kirche**, Königstraße 7: Rechtsberatung im Pflegeversicherungsrecht, 16 Uhr.

**Hospitalhof**, Büchsenstraße 33: Vitamine – Mineralstoffe – Spurenelemente, Referent: Volker Schmiedel, 18 Uhr.

**Marienhospital**, Böheimstraße 37: Moderne Krebschirurgie – Möglichkeiten und Grenzen, Referent: Prof. Dr. med. Michael Schaller, 18.30 Uhr.

**Nikolaus-Cusanus-Haus**, Törlesäckerstraße 9: Eliant – Europäische Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie in Europa, Referent: Thomas Göing, 17 Uhr.

**KINDERSPASS**

**Abenteuerspielplatz Vaihingen**, In der Lüsse 35: Jungentag (6-14 J.), 15 Uhr.

**FITZ – Zentrum für Figurentheater**, Eberhardstraße 61 Coucou, Figurenspiel von Compagnie Jardins Insolites, ab 2 J., 10 Uhr.

**Jugendfarm Freiberg/Rot**, Balthasar-Neumann-Str. 99: Basteln für Fasching (6-16 J.), 14.30 Uhr.

**Jugendfarm Stammheim**, Münchinger Straße: Holzwerkstatt (6-14 J.), 13 Uhr.

**Kindertreff**, Brückenstraße 45 A: Breakdance (6-12 J.), 15.30 Uhr. Vogelhäuschen (6-12 J.), 14.30 Uhr.

**Kinder- und Jugendhaus Birkach**, Grüningerstr. 18: Hip-Hop (ab 12 J.), 18 Uhr. Internet (ab 12 J.), 18 Uhr. Schlagzeug & Trommeln (6-12 J.), 16.30 Uhr. Softfußballturnier (6-12 J.), 14.30 Uhr.

**Kinder- und Jugendhaus Stammheim**, Marco-Polo-Weg 2A: Spielsporttag: Kickerturnier (6-10 J.), 14 Uhr.

**Kinder- und Jugendhaus Vaihingen**, Walter-Heller-Str. 29: Malen (6-12 J.), 15 Uhr.

**Kinderhaus Büsnau**, Adolf-Engster-Weg 4: Felix – Ein Hase auf Weltreise (BRD 2004), Animationsfilm (ab 6 J.), 15 Uhr.

**Kinderhaus Feuerbach**, Mühlstraße 2: Zaunschmuck (6-12 J.), 12 Uhr.

**Kindertreff Münster**, Moselstraße 25: Gipsmasken (6-12 J.), 14 Uhr.

**Kruschteltunnel**, Hohenheimer Straße 44: Die Wawuschels mit den grünen Haaren, Kindertheater, 10 Uhr.

**Raitelbergsschule**, Röntgenstraße 5: Spielmobil Mobifant (6-12 J.), 14 Uhr.

**Spielhaus**, Untere Schlossgartenanlage: Schneekugel bauen, Rutschen & Schneemänner (6-13 J.), 13 Uhr.

**Stadtteilbücherei Feuerbach**, Sankt-Pölten-Str. 29: Vorlesestunde (ab 4-7 J.), 16 Uhr.

**Stadtteilbücherei Möhringen**, Filberbahnstr. 29: Vorlesestunde (ab 3 J.), 16 Uhr.

**Stadtteilbücherei Zuffenhausen**, Burgunderstraße 32: Zirkusschule, 15 Uhr.

**Theater am Faden**, Hasenstraße 32: Jorinde und Joringel, 10.15 Uhr.

**Treffpunkt Kinder**, Rottebühlplatz 28: Sandbilder (ab 3 J.); Anmeldung Tel.: 1 87 38 81, 15 Uhr. Papierschachteln (ab 5 J.); Anmeldung Tel. 1 87 38 81, 15 Uhr.

**POLITIK**

**Wohnstift Augustinum**, Florentiner Straße 20: Empfang, FDP-Stadtgruppe Sillenbuch-Riedenberg-Heumaden, 19 Uhr.

### VERSCHIEDENES

**Gottesdienstzeiten** der evangelischen und katholischen Kirchen in Stuttgart: Telefon 284 55 47.

**Planetarium, Mittlerer Schlossgarten**: 10, 15 und 20 Uhr.

**Schwäbische Sternwarte Uhländshöhe**: Führung am Teleskop: 20 Uhr.

**Fernsehturm**: täglich von 9 bis 22.30 Uhr.

**Stuttgart 21 im Bahnhofsturm**: Ausstellung und Aussichtsplattform täglich 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 21 Uhr.

**Flughafen**: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 18 Uhr.

**Wilhelma, Neckartalstraße**: Hauptkasse 8:15 bis 17:30 Uhr.

**Neckar-Schiffahrt**: Telefon 54 99 70 60.

**Stadtrundfahrt**: (18 Euro, ermäßigt 14,50 bzw. 9,50 Euro, täglich 13.30 bis 16 Uhr).

Anmeldung und Informationen über weitere Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 22 28 - 0,

Fax 22 28 - 253, www.stuttgart-tourist.de.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

### SERVICE

#### UMWELTMOBIL

**Plieningen**, Im Wolfer: 12.30 bis 14 Uhr.

**Möhringen**, Balingen Straße/Onstmettinger Weg: 14.45 bis 16.15 Uhr.

**Vaihingen**, Freibadstraße, am Feuersee: 17.30 bis 19 Uhr.

#### SPERRMÜLL

**Wertstoffhöfe** sind in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Münster und in der Hemminger Straße 125 in Weilimdorf (gegenüber Grüner Heiner).

# Freier Eintritt in immer mehr Kulturbetriebe

**Bonuscard** Das Projekt „Kultur für alle“ zieht immer weitere Kreise in Stuttgart. *Von Markus Heffner*

Die Zahl der Häuser und Bühnen, die bei der kleinen Kulturrevolution in der Landeshauptstadt mitmachen wollen, wird fast täglich größer. Als jüngste Partner, die künftig gegen Vorlage der Bonuscard freien Eintritt gewähren, haben sich die Kunststiftung Baden-Württemberg sowie das Merlin Kulturzentrum gemeldet. Zuvor hatte sich mit dem Kunstmuseum am Schlossplatz bereits eines der kulturellen Flaggschiffe in Stuttgart bereiterklärt, sich mit derzeit weiteren 20 Einrichtungen an der landesweit einmaligen Aktion „Kultur für alle“ zu beteiligen.

### Rund 65 000 Bonuscard-Besitzer

Wie berichtet, können seit Jahresbeginn alle rund 65 000 Besitzer einer Bonuscard, die vom Sozialamt überwiegend an Hartz-IV-Empfänger ausgeben wird, umsonst in bestimmte Theater, Museen und andere Kulturbetriebe gehen. Gestern nun, nach einmonatiger Anlaufphase, erfolgte der offizielle Startschuss. „Kultur für alle“ sei ein Musterbeispiel, wie man bestehende Strukturen nutzen und darauf etwas Nachhaltiges aufbauen könne, betonte Helga Breuninger, Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, die das Projekt an einem ihrer Runden Tische auf den Weg gebracht hat.

Zwischenzeitlich ist der Verein „Kultur für alle“ gegründet worden, der das Projekt nun etablieren soll. Wichtigste Aufgabe sei zunächst, sagt die Geschäftsführerin Julia Schindler, das Angebot bekannt und die Zielgruppe mit den Spielregeln vertraut zu machen. Schon jetzt sei die Nachfrage in den Einrichtungen sehr gut, viele würden der Sache aber noch nicht so richtig trauen. „Dass die Häuser tatsächlich feste Kontingente bereitstellen und die Karten auch telefonisch reserviert werden können, hat die meisten überrascht“, erzählt sie. Genau das sei aber die Grundphilosophie: „Ein Bonuscard-Benutzer soll behandelt werden wie jeder andere Theaterbesucher.“

### Schirmherr Tränkle ist überzeugt

Schirmherr des Projekts ist Hans Tränkle, bis vor einem halben Jahr noch geschäftsführender Intendant des Staatstheaters Stuttgart. Ihm sei kein Argument eingefallen, was gegen sein Engagement sprechen würde, sagt er. „Die Idee ist überzeugend und jede Unterstützung wert.“ Dass sein ehemaliger Arbeitgeber noch nicht auf der Liste der Kulturpartner steht, hält Tränkle allenfalls für ein Zeitproblem. „So etwas muss im Haus vorbereitet werden, ich bin aber sehr zuversichtlich.“

**// Kostenlose Kultur mit der Bonuscard unter www.kultur-fuer-alle.net**